



...und die Welt wird grün.

+ Die PVM informiert + + + Aktuelle Fahrgastinformation + + + Die PVM inf

Bahnhofstraße wurde gestern mit vier Monaten Verspätung übergeben

Ende der Durststrecke

Grimma. Nach reichlich zehnmonatiger Bauzeit ist gestern die Bahnhofstraße eingeweiht worden. Der Bau der 900 Meter langen Trasse hatte gut 1,6 Millionen Euro gekostet und verbessert die verkehrstechnische Anbindung des Gewerbegebietes Grimma-Süd.

Am südlichen Ende der Straße wurde am Vormittag der Splitt vom Asphaltbelag gekehrt, damit im Laufe des Tages die Fahrbahnmarkierungen aufgebracht werden konnten und die Sperrung des Übergangs zur Lausicker Straße aufgehoben werden konnte. Währenddessen versammelten sich an der Tankstelle so viele Leute wie selten zu solchen Anlässen: Auftraggeber, Planer, Baufirma, etliche Stadträte und mehrere Anlieger wohnten dem feierlichen Banddurchschneiden bei.

Immerhin 350 Firmen seien Anlieger der Bahnhofstraße, sagte zuvor Bürgermeister Matthias Berger, der der Baufirma Richard Meyer für ihre Arbeit dankte und ankündigte: „Die Firma braucht nur ein paar Meter weiter ziehen und beginnt in einigen Ta-



gen mit der Gabelsbergerstraße“. Zwar muss der Stadtrat die Auftragsvergabe erst in der nächsten oder übernächsten Woche auf einer Sondersitzung beschließen, deren Termin noch nicht feststeht. Doch zeigte sich auch der Geschäftsführer der Baufirma, Lutz Langhardt, zuversichtlich, weil sein Unternehmen das günstigste Angebot abgegeben hatte.

„Und hier haben wir, denke ich, gute Arbeit geleistet.“ Die Baustelleneinrichtung werde daher gleich in Grimma bleiben.

Für die Geschäfte und Firmen in der Straße war die Bauzeit eine Durststrecke. Der größere Teil war zwar schon im vorigen Jahr wieder befahrbar, jedoch blieb die Verbindung zur Lausicker Straße und über die Waldbardauer Straße zum Gewerbegebiet bis gestern dicht. „Wir sind froh, dass das jetzt ein Ende hat“, sagte Reisebüro-Inhaberin Sabine Lippmann.

Egal ob aktuelle Linienänderungen, Fahrpläne oder Infos zur Busvermietung und unsere grün-weiße Flotte. Klicken Sie rein!

www.pvm-mtl.de



...und die Welt wird grün.

+ Die PVM informiert + + + Aktuelle Fahrgastinformation + + + Die PVM inf

Hans-Joachim Röttgen, Geschäftsführer des TLG-Gewerbeparks würdigte gegenüber LVZ die deutliche Verbesserung der Erschließung. „Die Holperstrecke ist weg“. Allerdings habe die um vier Monate längere Bauzeit den Gewerbetreibenden nicht gut getan. „Hoffentlich passiert das in der Gabelsbergerstraße nicht erneut“, sagte Röttgen und er setzt dabei auf eine beschleunigende Wirkung des Tages der Sachsen im September in Grimma.

Ursprünglich sollte die Bahnhofstraße im November fertig werden. Für die Verzögerungen machte Bürgermeister Berger nicht die Baufirma verantwortlich, er verwies stattdessen auf „einige Medienträger“, die Zeitverzug gebracht hätten. Gemeint war damit unter anderem die Telekom. Im Juni vorigen Jahres mussten im Baufeld Telekom-Leitungen umverlegt werden, doch in dem Unternehmen wurde zu der Zeit gestreikt. Auch wegen Kommunikationsleitungen des Energieversorger Envia soll es zu Verzögerungen gekommen sein. Schließlich war der Bau der Fahrbahn auf dem Verbindungsstück zur Lausicker Straße ursprünglich nicht mit vorgesehen, dort war nur die Verlegung von Abwasserleitungen geplant. Die Kommunalen Wasserwerke Grimma-Geithain waren gemeinsam mit der Stadt Bauherr und haben 800 Meter Abwasserkanal verlegt sowie 300 Hausanschlüsse erneuert. *André Neumann*

Aus der Leipziger Volkszeitung/MTK vom 08.03.2008 • www.lvz-online.de • LVZ-Aboservice: 01801 2181-20

Egal ob aktuelle Linienänderungen, Fahrpläne oder Infos zur Busvermietung und unsere grün-weiße Flotte. Klicken Sie rein!

www.pvm-mtl.de